

Die 7 besten Tipps zum Bestehen der Fischerprüfung!

Bevor ich dir jetzt die 7 besten Tipps verrate musst du erst mal folgendes wissen:

Die Fischerprüfung NRW besteht aus insgesamt drei Teilen:

- 1.) -359 Theorie-Fragen (60 Fragen bei der Prüfung)
- 2.) -49 Fischbilder (6 Fische werden geprüft)
- 3.) -10 Ruten (Praktische Prüfung bei der du eine von zehn Ruten waidgerecht aufbauen musst)

I - Die schriftliche Theorie-Prüfung

Insgesamt gibt es 359 Fragen. Diese setzen sich aus folgenden Themengebieten zusammen:

- Allgemeine Fischkunde – 75 Fragen
- Spezielle Fischkunde – 73 Fragen
- Gewässerkunde und Fischhege – 77 Fragen
- Natur- und Tierschutz – 45 Fragen
- Gerätekunde – 41 Fragen
- Gesetzeskunde – 70 Fragen

Zu jeder Frage, werden dir immer nur drei Antwortmöglichkeiten vorgegeben.

→ **Nur eine davon muss angekreuzt werden und ist richtig!**

Dein Prüfungsfragebogen besteht aus 60 Fragen, mit jeweils 10 Fragen aus jeder Kategorie. Du musst eine der drei Antwortmöglichkeiten ankreuzen um die Frage zu beantworten.

Bestanden hast du, wenn

- **mindestens 45** der 60 Fragen richtig beantwortet wurden
und
- davon **mindestens 6 in jeder Kategorie**.

Das heißt für dich, dass dir 6 richtige Fragen pro Kategorie nicht reichen werden. Denn das wären 36 Punkte (6 Fragen pro Kategorien = 36 erreichte Punkte).

Ebenso würde es nicht reichen, wenn du in 5 Kategorien alle Fragen richtig beantwortest und in einer nicht auf die mindestens 6 richtigen Antworten kommst.

II - Die praktische Prüfung - Teil I

Um deine Fischerprüfung zu bestehen, werden deine theoretischen und praktischen Kenntnisse über insgesamt **10 Gerätekombinationen** abgefragt.

Dabei gibt es für den Fang der unterschiedlichen Fischarten, verschiedene Geräte und Angelmethoden.



Grundsätzlich besteht deine Ausrüstung aus

- einer Rute
- einer Rolle mit Schnur
- Bissanzeiger
- Bebleiung
- ein Vorfach mit Haken
- einem Köder
- und der Hilfsgeräte um deinen Fisch zu versorgen.

Bei der Prüfung erhältst du eine von 10 möglichen Ruten und dann musst du dich für die richtige Ausrüstung entscheiden und diese auch zusammensetzen. Sowie die jeweils passenden Hilfsgeräte dazu auswählen.

II - Die praktische Prüfung - Teil II

Im zweiten Teil der praktischen Prüfung werden deine Kenntnisse zur Fischartenbestimmung abgefragt. Dazu gibt es insgesamt 49 Bild-Karten (47 Fische und 2 Krebse) zu unterscheiden. Während der Prüfung, werden dir sechs Fischkarten vorgelegt. Von diesen sechs, müssen mindestens vier richtig benannt werden. **Du hast keine Antwortmöglichkeiten vorgegeben, sondern musst einfach frei den Namen des Fisches nennen.**

Die abgebildeten Tiere sind in Farbe und mit der Angabe der Maximallänge in cm auf Tafeln (DIN A4) wiedergegeben.

.....

So! Jetzt haben wir die Grundlagen geschaffen und du weißt was dich bei der Prüfung erwartet. Die nachfolgenden Tipps sind jeweils für einen der drei Prüfungs-Teile.

Los geht's:

I - Die schriftliche Theorie-Prüfung

Tipp 1.)

→80% der Theoriefragen sind mit gesundem Menschenverstand einfach zu beantworten und nur ca. 20% sind ein wenig kniffliger. Wenn du dir bei einer theoretischen Frage in der Prüfung unsicher sein solltest, solltest du immer die Antwort wählen, welche am meisten zum Wohle der Natur und Tiere/Fische ist. Denn das ist das grundsätzliche Ziel der Fischerprüfung: Angler auszubilden, die Natur & Tierschützer sind und schonend und nachhaltig am Wasser agieren. So dass wir alle auch in Zukunft noch schöne Gewässer / Natur und reichlich Fische haben.

Tipp 2.)

→ Wenn die 3 Antwortmöglichkeiten alle nichts mit Natur- & Tierschutz zu tun haben, dann gibt es einen „Notfall-Blackout-Trick“ welchen du nur im schlimmsten Ausnahmefall anwenden solltest. In ca. 90% der Fragen, ist immer die längste Antwort die richtige! (Ich wiederhole noch mal → auf diesen Tipp bitte nur bei einem absoluten Blackout zurück greifen. Wenn du echt gar keine Ahnung hast, kann dir dieser Trick die Prüfung retten.

Tipp 3.)

Bei den Fischbildern fallen die zweitmeiste Leute durch. Warum? Weil sie vor lauter Aufregung einen Namen aussprechen wie z.B. „Lachs, und dann sofort sagen, aaaahhh halt ich meine Meerforelle“ → Meerforelle wäre in diesem Fall zwar richtig gewesen, jedoch zählt der Prüfer das, was du als erstes sagst oder anfängst auszusprechen. Deswegen lautet „Tipp 3.“ → überlege dir erst genau welcher Fisch das sein könnte, bevor du frei drauf los blubberst, Und denke an „Tipp 4.“! Dann kann dir bei der Fischerkennung nichts passieren.

Tipp 4.)

Im Grunde genommen sind es nur einige wenige Fische von den insgesamt 49 Fischbildern, welche schwierig zu merken sind. Es sind ca. 10 bis 15 Fische. Die meisten davon sind kleine Friedfische (Cypriniden), die sich sehr ähnlich aussehen und man später eh nie fangen möchte.

Oder aber es gibt eine Hand voll Fische, welche einem anderen bestimmten Fisch sehr ähnlich aussehen. Wie z.B. Lachs und Meerforellen oder Brasse und Güster oder Moderlieschen und Bitterling.

Tipp 4. ist also: schau dir mithilfe unserer Pro-App oder dem Onlinekurs gezielt die Fische an wo du noch Schwierigkeiten hast und lerne über unsere Eselsbrücken. Wir haben dir zu jedem Fisch auch Eselsbrücken gemacht um diese leichter von einander zu unterscheiden und zu erkennen.

Tipp 5.)

Am einfachsten lernen die meisten Menschen mithilfe von kleinen Routinen. Eine Routine, welche schon vieler unserer über 3000 Teilnehmer immer wieder angewendet haben ist es, sich die Fischbilder jeden Morgen beim Frühstück oder Morgenkaffe nur 5 bis 10 Minuten anzuschauen und zu üben. Und dann immer noch einmal abends beim Abendessen oder 5 Minuten vor dem Schlafen gehen.

Du kombinierst das lernen mit so oder so schon bestehende Routinen. Wenn du das ca. 2 Wochen machst wirst du ein Meister der Fischerkennung sein.

Tipp 6.)



Beim Rutenbau – auf die richtige Reihenfolge achten! Gerade bei den Zubehörteilen ist es wichtig

Tipp 7.)

Knoten werden manchmal bei der Prüfung gefragt! Deshalb sei darauf vorbereitet. Wenn dir diese 7 Tipps gefallen haben, würde ich mich freuen dich in Kürze bei einem unserer Vorbereitungskurse anzutreffen!

Du kannst entweder Live vor Ort oder ganz bequem in unserer Online-Angelakademie teilnehmen.

[Hier kannst du mehr Info's erfahren «](#)

Bis in Kürze,

dein Hubertus von Fishing-King